



Richtlinien für eine sichere Abholung

- Bringen Sie bitte eine, besser zwei Leinen mit, ein passendes Halsband und ein Geschirr mit, da oft die genauen Maße des Hundes nicht vorhanden sind. Besorgen Sie sich doch 2 oder 3 verschiedene Größen, wenn eines nicht passen sollte, kann man das in der Regel umtauschen.
- Empfehlenswert ist ein Zugstopphalsband, vor allem wenn der Hund erwachsen ist. Das zieht sich eng zu, würgt aber nicht, so kann der Hund sich aber auch nicht irgendwie aus dem Halsband befreien. Ein Hund ist schneller auf und davon, als Sie überhaupt reagieren können!
- Ein Geschirr als 2. Sicherung ist immer empfehlenswert, es gibt auch besondere Sicherheitsgeschirre. Eine Leine befestigen Sie dann am Halsband, eine am Geschirr. Eine doppelte Sicherung ist am Anfang sehr wichtig!
- Im Auto sollte man den Hund auch unbedingt entweder in einer Box sichern, oder ihn festbinden. Ein Hund, der neu ankommt, ist oft ängstlich oder panisch und ist schneller aus dem Kofferraum gesprungen, als Sie überhaupt reagieren können!!

Außerdem:

- Machen Sie – auch wenn Sie noch eine längere Fahrt vor sich haben- keine großen Spaziergänge, fahren Sie direkt nach Hause, auch wenn der Hund, was gerade bei Welpen der Fall sein kann, noch ein bisschen undicht ist.
- Zuhause angekommen kann man sich den Hund dann in Ruhe im Garten entleeren lassen.
- Aber auch hier gilt speziell für die ersten Tage: auf jeden Fall an der Leine- auch im Garten-, die kann dann ruhig länger sein. Es ist schon oft ein Hund über den Gartenzaun gesprungen! Erst wenn Sie sicher sind, dass der Hund nun weiß, dass er zu Ihnen gehört, er die Grenze des Zaunes akzeptiert hat, kann man dann die Leine fallen lassen und erst allmählich ganz weg lassen.
- Außerhalb des Grundstückes den Hund immer an der Leine lassen, bis er eine Bindung zu Ihnen aufgebaut hat und Sie sicher sind, dass er auf Ihre Anweisungen hört und zurückkommt. Dafür ist in Hundetraining immer sinnvoll. (ganz speziell wichtig bei Jagdhunden!)
- Welpen sollten immer am Geschirr geführt werden, sie kennen oft die Leine noch nicht, aber haben das nach wenigen Tagen gelernt.



Richtlinien für eine sichere Abholung

Ferner:

- Durch Futter- und Wasserumstellung reagieren die Hunde oft mit etwas Durchfall, das sollte sich aber bald geben, trotzdem ist eine Wurmkur mit Panacur zeitnah empfehlenswert. Vor allem bei Welpen: über 5 Tage, dann 3 Tage Pause und dann wieder 5 Tage Panacur geben. Dieses Mittel ist gegen Würmer und Einzeller. Sollte der Durchfall nicht weggehen, kontaktieren Sie bitte unbedingt einen Tierarzt.
- Fütterung: bei Welpen 4 Mahlzeiten am Tag, erwachsenen Hunden sollte man 2 Mahlzeiten am Tag geben, sollten sie sehr dünn sein, gibt man anfänglich 3 Mahlzeiten.

Pflanzliches Rezept gegen Durchfall

Buttermilch oder Kefir mit Kräutern, wird von den Hunden gern genommen, den in der Natur fressen sie solche Kräuter instinktiv!

¼ l Buttermilch oder Kefir:

2 Eßl. Oregano

2 Eßl. Thymian

2 Eßl. Majoran

Die (getrockneten) Kräuter in einen ¼ Liter Buttermilch/ Kefir geben, umrühren und einige Stunden - oder besser über Nacht - im Kühlschrank ziehen lassen.

Den Hund 2 Tage fasten lassen und in dieser Zeit 4 x täglich 2-3 Eßl. von dem Kräutersud geben.

Dann langsam wieder normal füttern und in jeder Mahlzeit 2 Eßl von dem Kräutersud übers Futter geben. Den Sud in dieser Dosis über 6-8 Wochen weiter verabreichen.

Das Prinzip der Kräutersud ist zum einen die Giardien auszuhungern, mittels Kräuter zu dezimieren und die Darmflora durch die Buttermilch aufzubauen.

Giardien sind Einzeller, die sich von Kohlehydraten ernähren, also kein Futter mit Kohlehydraten füttern.

Richtlinien für eine sichere Abholung



*Futter kann man auch selbst zubereiten, entweder Fleisch kochen, oder roh füttern, Gemüse und Obst, ab und zu einen Esslöffel Öl.
Bei Rohfütterung kann man sich die Zusammenstellung aus dem Internet holen.*

Gut bewährt haben sich auch Olewo Karottenpellets, die man in Zoomärkten oder onlineshops erwerben kann und/oder auch Kolloidales Silberwasser <http://www.silberstab.de/>.

Einen kostengünstigen Schnelltest, alternative Möglichkeiten und Infos über Giardien gibt es hier (bitte nicht irritieren lassen, dass es Katzentheke heisst, ist auch für Hunde) – dann spart man sich aufwendige Tests durch den Tierarzt und ist auf der sicheren Seite :

<http://www.katzentheke.com/Sparrix-Tests-Alternatives:::109.html?XTCsid=7410426160c76d65d6da545383306fbe>